

**Neubau Wasserwerk Wolfsbusch in Amel (B)**

**Zeitraum:**  
 Planung: 10/2012 - 12/2014  
 Baumaßnahme: 01/2015 - 12/2019

**Auftraggeber:**  
 Gemeinde Amel

**Ausgangslage:**  
 Das Ingenieurbüro H. Berg & associés erarbeitete 2011 für die Gemeinde Amel die „Studie zur Optimierung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Amel – Zonen 2 und 3“. Dieses Gesamtkonzept sieht als eines der wesentlichen Elemente zur Sicherstellung einer nach Qualität und Quantität den Anforderungen genügenden Trinkwasserversorgung den Bau einer zentralen Trinkwasseraufbereitungsanlage in Deidenberg, im Nachfolgenden „Wasserwerk Wolfsbusch“ genannt, vor. Dieses Wasserwerk soll das in den diversen Trinkwasserreservoirs gewonnene Wasser entsprechend der national gültigen Gesetze zentralisiert aufbereiten und dann in die diversen Netze verteilen.

**Projekt:**  
 Das Wasserdargebot für die Versorgungszonen 2 - 3 umfasst die Fassungsgebiete Born, Deidenberg, Montenau, Wolfsbusch, Medell und Wallerode, woraus sich ein minimales Tagesdargebot von gerundet 1.900 m³/d ergibt. Die in der Anlage vorzusehenden Aufbereitungsschritte orientieren sich an den Ergebnissen der wasserchemischen Analysen und der entwickelten Rohwasserszenarien. Demnach sind lediglich eine ständige Entsäuerung (Einstellung des pH-Werts nach Calcitsättigung) sowie eine ständige Desinfektion (Entfernung möglicher pathogener Keime) erforderlich. Eine gezielte Entfernung von Eisen und Mangan ist lediglich in einem eingeschränkten Zeitraum während des Jahres erforderlich, und zwar in den trockenen Zeiten, in denen die Quellschüttungen zurückgehen und eisen- und vor allem manganhaltiges Wasser aus den Brunnen Wolfsbusch I oder Medell 9a gefördert werden muss.

- Ausbaudaten:**
- 2 Rohwasserbecken V = 2 x 40 = 80 m³ inkl. Rieslerbleche zur mechanischen Entsäuerung
  - 2 Reinwasserbecken mit insges. 160 m³
  - 1 Absetzbecken ca. 90 m³ mit Schlammtrichter
  - Filterhalle mit 2 Entsäuerungsfiltern, Enteisungs-/ Entmanganungsfilter, Silo, UV-Anlage

**Wasserwerkskapazität**

- Tägliche Durchsatzmengen: mQd = 1.200 m³/d  
 maxQd = 1.800 m³/d
- Stündliche Durchsatzmengen: mQh = 53 m³/h  
 maxQh = 80 m³/h

>> entspricht einem Tagesverteilungsfaktor x = ca. 22,5 h

- Gewählte Aufbereitungsverfahren**
- Entsäuerung über CaCO<sub>3</sub>
  - Enteisung und Entmanganung im Teilstromverfahren
  - Desinfektion mittels UV-Licht
  - Bedarfsdesinfektion über ClO<sub>2</sub>

**Leistungen:**  
 Studie, Planung, Ausschreibung, Bauleitung, Örtl. Bauüberwachung für Ingenieurbauwerke und Maschinenteknik  
 SiGeKo Planungs- und Ausführungsphase  
 [Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH als Subunternehmer von H. Berg & associés S.R.L.]

**Baukosten:**  
 2,65 Mio. € brutto

